

Rudolf-Diesel-Str. 21-23
D- 33178 BorchenTelefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11E-Mail: info@waptech.de
Internet: www.waptech.de

Einstellungs- Bedienungs- und Wartungsanleitung für längenverstellbare
Zugdeichsel, Typ: WZD 180 L / EG - Typgenehmigung-Nr.: e4*94/20*0371*03
und funktionsgleiche Zugdeichseln

Die oben genannten Zugdeichseln sind mechanisch längenverstellbar.

Vorgehensweise und Bedienung der mechanischen Verriegelung
siehe Montageanleitung MA-049.

Funktion bei pneumatischer Verriegelung siehe Montageanleitung MA-044.

Während des Verstellvorgangs ist der Aufenthalt zwischen Motorwagen und
Anhänger nicht zulässig!

Einstellung:

Über die Einstellschrauben Pos. 7 (Schlüsselweite 30) wird das Höhenspiel vom
Innenrohr eingestellt. Die Schrauben jedoch nur so fest anziehen, das der
Spannbügel spielfrei ist. Liegt der Spannbügel bereits auf dem Außenrohr auf,
muß die darunter liegende Kunststoffplatte ausgetauscht werden. Das Seitenspiel
vom Innenrohr wird über die Schrauben Pos. 5 (Schlüsselweite 24) und Pos. 6
(Schlüsselweite 30) eingestellt.

Schrauben ebenfalls nur so stark anziehen, bis das Innenrohr spielfrei ist.
Das Seitenspiel darf insgesamt max. 3 mm betragen. Das Höhenspiel insgesamt
nur max. 2 mm. Das Längsspiel (Verriegelungsbolzen) darf max. 5 mm betragen.
Wenn diese Werte überschritten werden muß nachgestellt werden, wie oben
beschrieben.

Wartung:

Nach den ersten 5000 km und alle weiteren 50000 km sind die Schrauben an
der Zugöse (Pos. 9) auf festen Sitz zu prüfen. Anziehdrehmomente siehe
Montageanleitung Zugösen, MA-010. Das Höhenspiel und Seitenspiel vom
Innenrohr gegenüber dem Außenrohr ist in den gleichen Intervallen zu prüfen.

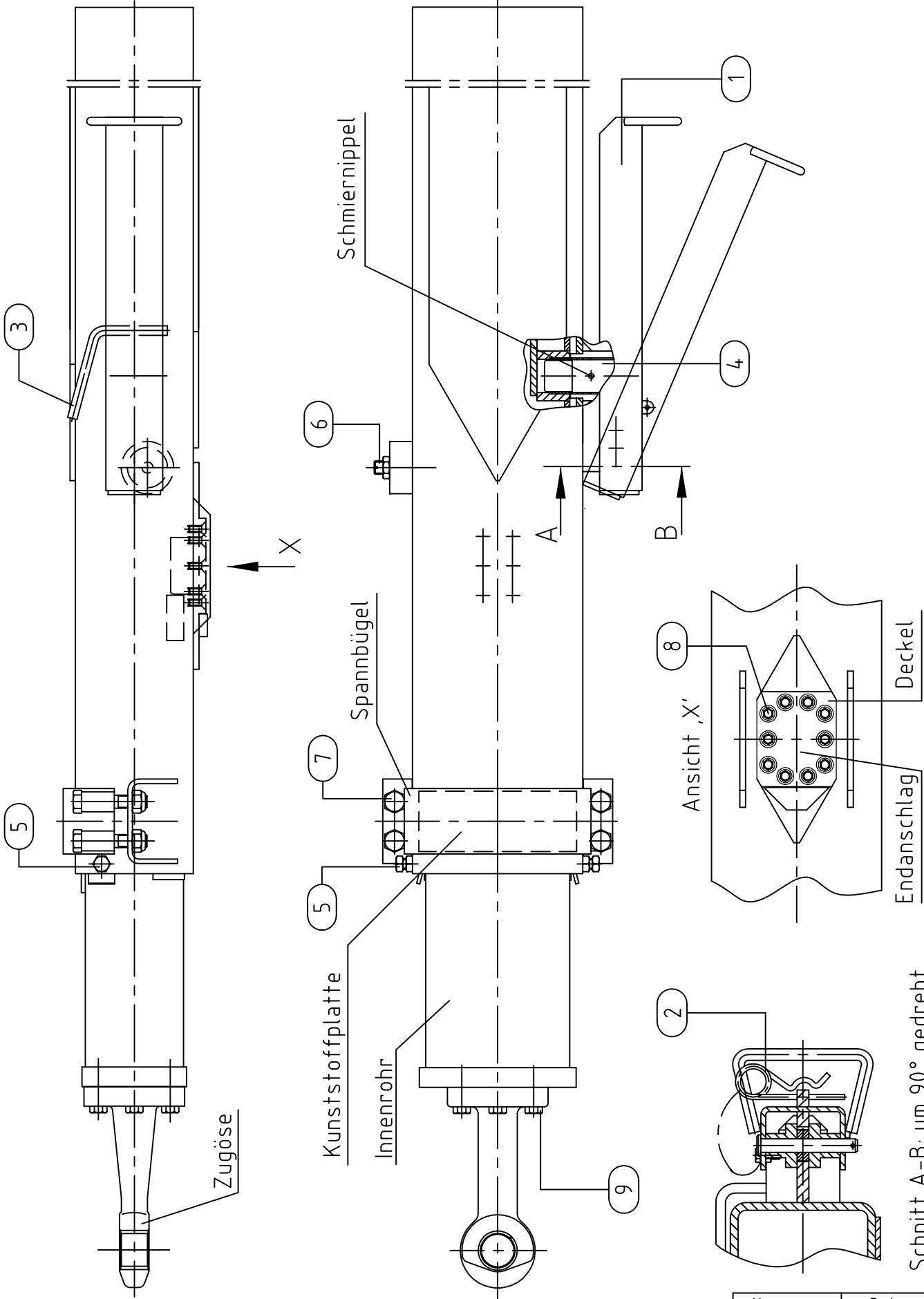
Die unter der Zugdeichsel liegenden Sicherungsschrauben im Deckel des Endanschlages
Pos.8 (Schlüsselweite 18) sind nach den ersten 5000 km und alle weiteren 25000 km
auf festen Sitz zu prüfen. Das Anziehdrehmoment beträgt 115 Nm.

Das Innenrohr und der Schwenkhebel (Pos. 1) können leicht gefettet werden.
Der Verriegelungsbolzen (Pos. 4) muß vierteljährlich über den Schmiernippel
gefettet werden.

Abweichungen von dieser Anleitung nur mit Zustimmung des Herstellers.

Änderungen vorbehalten !

Nummer	Datum
MA-043	13-11-2006



Schnitt A-B; um 90° gedreht

Nummer	Datum
MA-043	13-11-2006